

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 75/76 (1920)
Heft: 17

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literatur.

Technischer Wortschatz. Bearbeitet und herausgegeben von *Karl Hager, Heinrich Liebmann, Paul von Lossow, Hans Steidle* in München. Mit einem Vorwort von *Walther von Dyck*. Stuttgart und Berlin 1919. Deutsche Verlagsanstalt. Preis geb. 14 M.

Dieses in handlichem Format erstellte und etwas über 400 Seiten umfassende Werk verfolgt den Zweck, dem Nicht-Techniker in knapper, allgemein verständlicher Weise, soweit erforderlich unter Beigabe von Abbildungen, alle technischen Ausdrücke zu erläutern, denen er auf den Gebieten der Rechtsprechung, der Verwaltung und des Handels begegnet. Doch wird es auch dem Techniker, insofern er nicht in der Lage ist, sich das umfangreiche Lexikon der gesamten Technik von O. Lueger anzuschaffen, zur Aufklärung über seinem Spezialgebiet fernliegende Ausdrücke nützliche Dienste leisten. Schon die Tatsache, dass es der gleiche Verlag ist, dem man schon die Herausgabe dieses Lexikons zu verdanken hat, der auch die Initiative zur Ausgabe des vorliegenden „Wortschatzes“ genommen hat, bürgt für eine sachgemässe Durchführung der gestellten Aufgabe.

Järnvägsöfverbyggnad (Eisenbahnoberbau) von *C. E. Holmberg*, Helsingfors 1919. Tidnings- och Tryckeri-Aktiebolagets Tryckeri.

Nach kurzen allgemein historischen Angaben über die Entwicklung des Eisenbahnoberbaues sind nacheinander die Oberbautypen folgender Bahnen beschrieben: Finnländische, preussische, bayrische, württembergische, Pfälzer, Mecklenburger, sächsische, badische Staatsbahn, deutsche Reichseisenbahnen, österreichische Nordwestbahn, Staats- und Nordbahn, schwedische, norwegische und dänische Staatsbahn, französische Est-, P.L.M., Nord-, Paris-Orleans- und Staatsbahn, englische Great-Western, amerikanische Eisenbahnvereinigung, Philadelphia- und Reading-, New York-Central- & Hudson River- und Pennsylvaniabahn. Fünfzig gut ausgeführte Tafeln bilden den Hauptwert des Buches. C. A.

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten. (Die Preise mancher Werke sind veränderlichen Teuerungszuschlägen unterworfen.)

Der Eisenbetonbau. Von Dr. Ing. E. h. E. *Mörsch*, Professor an der Technischen Hochschule Stuttgart. Seine Theorie und Anwendung. Fünfte, vollständig neu bearbeitete und vermehrte Auflage. I. Band. 1. Hälfte. Mit 353 Textabbildungen. Stuttgart 1920. Verlag von Konrad Wittwer. Preis geb. M. 43,20 oder Fr. 21,60.

Maschinenelemente. Von *Hugo Krause*, Ingenieur. Leitfaden zur Berechnung und Konstruktion für technische Mittelschulen, Gewerbe- und Werkmeisterschulen, [sowie zum Gebrauche in der Praxis. Dritte, vermehrte Auflage. Mit 380 Textfiguren. Berlin 1920. Verlag von Julius Springer. Preis geb. 15 M.

Vorlesungen über technische Mechanik elastischer Körper. Von *Bernhard Kirsch*, Ingenieur und Professor der technischen Mechanik und Baumaterialkunde an der Techn. Hochschule in Wien. Mit 158 Abbildungen im Text. Wien und Leipzig 1919. Verlag von Franz Deuticke. Preis geb. 15 M.

Beitrag zur Ermittlung von Fundamentpressungen. Von Dr. Ing. *Wilhelm Schnidtmann*, städt. Bauinspektor in Stuttgart. Näherungsberechnung des durch Einzellasten beanspruchten Trägers auf stetiger, nachgiebiger Unterlage. Mit 51 Figuren im Text. Stuttgart 1920. Verlag von Konrad Wittwer. Preis geb. Fr. 3,60.

Erdbüchlein. Herausgegeben unter Mitarbeit von Dr. *Richard Bitterling*, Prof. *Hch. Fischer*, *T. Kellen*, *Ernst Wächter* und Prof. Dr. *K. Weule*. Kleines Jahrbuch der Erdkunde für das Jahr 1920. Mit 42 Abbildungen und Kärtchen. Stuttgart 1920. Franck'sche Verlagsbuchhandlung. Preis geb. M. 3,60.

Die Schmierung leichter Verbrennungsmotoren. Von *K. R. H. Praetorius*, Ingenieur. Mit 186 Figuren im Text. Berlin 1920. Verlag von M. Krayn. Preis geb. M. 16,50, geb. 22 M.

Berichtigung.

In dem Referat über den Vortrag von Ing. A. Pfau im Aargauischen Ingenieur- und Architekten-Verein (siehe „Vereinsnachrichten“ in Nr. 13, vom 27. März d. J.) sind zwei Druckfehler zu berichtigen. Einmal ist der Hinweis auf den „fall increaser“ von Herschel auf Seite 153, Spalte links, versehentlich an unzutreffender Stelle angebracht worden; er gehört hinter das Wort

„Energie“ in der 30. Zeile von unten. Der Ausdruck „Idee“ ist zu verstehen im Sinne von Absicht (der Energie-Rückgewinnung bei Hochwasser), welche Absicht indessen Gardner S. Williams bekanntlich auf andern, einfacherem Wege verwirklicht als Herschel. — Sodann ist in einem Teil der Auflage auf Seite 152, Spalte rechts, 27. Zeile von oben, die Formel für n_s verstümmelt. Sie muss vollständig lauten:

$$n_s = \frac{n \sqrt{N}}{H^{0.4}}$$

Wir ersuchen unsere Leser, diese beiden Druckfehler korrigieren zu wollen. Red.

Redaktion: A. JEGHER, CARL JEGHER, GEORGES ZINDEL.
Dianastrasse 5, Zürich 2.

Vereinsnachrichten.**Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein.****ÄNDERUNGEN**

im Stand der Mitglieder im I. Quartal 1920.

1. Eintritte:

Sektion Aargau: A. v. *Senger-Zuberbühler*, Architekt, Zurzach. *H. G. Abegg*, Ingenieur, Laurenzenvorstadt, Aarau. *Richard Lang*, Bauingenieur, Villa Kirschgarten, Aarau.

Sektion Basel: *Otto Schmid*, Architekt, Veytaux-Chillon, Dr. *H. Schwab*, Architekt, Byfangweg 28, Basel. *Albert Wytenbach*, Architekt, Güterstr. 154, Basel. Dr. phil. *Ernst Bodmer*, Chemiker, Hebelstr. 134, Basel. *Henri Dufour*, Ingenieur, Thiersteinallee 40, Basel. Dr. *Carl Forrer*, Chemiker, Innere Margarethenstr. 14, Basel. *Ernst Frauenfelder*, Bauingenieur, St. Johannring 126, Basel. *Otto Helbing*, Masch.-Ingenieur, Gaswerk, Basel. *H. Herzog-In-Albon*, Oberingenieur, Parkweg 12, Basel. *Ferdinand Holzach*, Masch.-Ingenieur, Realpstr. 67, Basel. *Stephan Jost*, Chemiker, Neubadstr. 37, Basel. *Emil Keller*, Geometer, Grundbuch-Geometerbureau, Basel. *Hans Kilchmann*, Ingenieur, Spalenring 83, Basel. Dr. *Emil Kuhn*, Chemiker, Oberalpstr. 12, Basel. Dr. *Emil Lüscher*, Chemiker, Blauensteinerstr. 8, Basel. *Charles Montandon*, Ingenieur, Mostackerstr. 13, Basel. *Fritz Riggerbach*, Ingenieur, St. Albanvorstadt 72, Basel. *Armand J. Risch*, Ingenieur, Spitalstr. 38, Basel. *John Sandholm*, Ingenieur, Wettsteinallee 25, Basel. *Friedr. Spengler*, Ingenieur, Basel-Augst. *Eduard VonderMühlh*, Ingenieur, Rittergasse 10, Basel. *Ernst Zürcher*, Masch.-Ingenieur, Friedlingerstr. 2, Basel.

Sektion Bern: Fritz Bohny, Architekt, Kramgasse 7, Bern. *Ernst Bützberger*, Architekt, Burgdorf. *Fernand Decker*, Architekt, Bel Air 18, Neuchâtel. *Robert Saager*, Architekt, Seedorfstr. 107, Biel. *Franz Trachsel*, Architekt, Kapellenstr. 12, Bern. *L. W. Akesson*, Elektro-Ingenieur, Schöneggweg 25, Bern. *Walter Dietrich*, Masch.-Ingenieur, Diesbachstr. 7, Bern. *Anton Dudler*, Ingenieur, Falkenhöheweg 17, Bern. *J. Iten*, Masch.-Ingenieur, Schläflistr. 8, Bern. *Arnold Kaech*, Oberingenieur, Oberhasle-Werke, Innertkirchen. *Alfred Kleiner*, Elektro-Ingenieur, Optingenstr. 39, Bern. *Theodor Kuhn*, Ingenieur, Neubrückestr. 73, Bern. *François Kuntschen*, Ingenieur, Weissensteinstr. 93, Bern. *Edwin Stiefel*, Masch.-Ingenieur, Kyburzstr. 7, Bern.

Sektion Freiburg: *Charles Marmy*, ing. élect., Place de la Gare 38, Fribourg.

Sektion Genf: *Charles G. Kunz*, ing. méc., Glacis de Rive 14, Genève. *Willem Van Heurn*, ing., Av. Gare Eaux-Vives, Genève.

Sektion Graubünden: *Meinrad Lorenz*, Architekt, Chur. *W. Sulser*, Architekt, Masanserstr. 80, Chur. *Emil Frei*, Ingenieur, Direktor des E. W., Davos-Platz. *David Gianelli*, Ingenieur, Poststrasse 236, Chur. *Anselm Jurim*, Bauingenieur, Obere Quader, Chur. *Gustav Lorenz*, Ingenieur, Bahnhofstr. 209, Chur. *Paul Schucan*, Ingenieur, Direktor der A. G. Bündner Kraftwerke, Chur.

Sektion Neuenburg: *Charles Robert-Grandpierre*, ing. civil, Neuchâtel.

Sektion Solothurn: *Jakob Luchsinger*, Kulturing., Niklaus-Konradstr. 160, Solothurn.

Sektion St. Gallen: *Kurt Bendel*, Architekt, Rorschacherstr. 67, St. Gallen. *Oscar Giger*, Kulturing., Rorschacherstr. 179, St. Gallen.

Sektion Waldstätte: *Helmar v. Tetmajer*, Architekt, Museggstrasse 46, Luzern. *Franz X. Andres*, Ingenieur, Kriens.

Sektion Winterthur: *Karl Grütter*, Masch.-Ingenieur, Tachlisbrunnenstrasse 35, Winterthur.

Sektion Zürich: Bruno Streubel, Architekt, Universitätsstr. 47, Zürich. Albert Huggler, Bauingenieur, Neue Zürichstr. 596, Seebach. Ernst Rathgeb, Bauingenieur, Zürichstr. 62, Oerlikon. Walter Sattler, Bauingenieur, Plattenstr. 52, Zürich. Arthur Tennenbaum, Ingenieur, Weinbergstr. 85, Zürich. H. J. Vosseler, Vermessungs-Ingenieur, Gladbachstr. 76, Zürich. Dr. Konrad Witzig, Masch.-Ingenieur, Dammstr. 27, Zürich. Walter Wyssling, Ingenieur, Eglisau.

Einzelmitglieder: Rudolf Pfister, Bauingenieur, Wald, Post Dalaas (Vorarlberg).

2. Austritte:

Sektion Bern: Rudolf Glauser, Ingenieur, Bern/Paris.

Sektion Genf: Jean Chauvet, Architecte, Genève.

Sektion Graubünden: Christian Brügger, Architekt, Zürich.

Sektion St. Gallen: Francis Joos, Ingenieur, St. Gallen.

Sektion Zürich: Dr. M. A. Cérésolo, Professor, Genf. Dr. Jarò Polivka, Ingenieur, Postelberg (Böhmen). Dr. Alfred Schweitzer, Ing. Prof., Zürich. Walter Wrubel, Obering., Leoben (Steiermark).

Einzelmitglieder: Rudolf Gelpke, Ingenieur, Basel. Eug. Tomasini, Masch.-Inspektor, Genf. Ferd. Gut, Architekt, New York.

3. Gestorben:

Sektion Basel: Albert Gautschi, Ingenieur, Basel.

Sektion St. Gallen: Max Hoegger sen., Baumeister, St. Gallen.

Sektion La Chaux-de-Fonds: Arnold Zollikofer, ing. d'arrondissement, Bienne.

Sektion Zürich: Otto Meyer, Architekt, Frauenfeld. E. Brunner-Vogt, Ingenieur, Küssnacht. A. Trautweiler, Ingenieur, Sekretär des S. I. A., Zürich.

4. Uebertritte:

Sektion Aargau: Ernst Appert, Ingenieur, Hohlgrasse, Aarau (früher Zürich).

Sektion Basel: Max Jacob, Ingenieur, Burgfelderstr. 19, Basel (früher Zürich).

Sektion Bern: Hugo Studer, Ing. Prof., Bernische Kraftwerke, Bern (früher Zürich).

Sektion Graubünden: Hans Conrad, Bauingenieur, Chur (früher St. Gallen).

Sektion Zürich: Otto Cattani, Ingenieur, Falkenstr. 11, Zürich (früher Waldstätte). Hermann Versell, Ingenieur, Nordstr. 156, Zürich (früher Graubünden).

5. Adressänderungen:

Sektion Bern: Karl Braun, Ingenieur, Schwarztorstr. 11, Bern.

Sektion Genf: Henri Morsier, ingénieur, Plogeon Eaux-Vives, Genève. Hugo Scherer, ingénieur, Route de Florissant 140, Genève.

Sektion Graubünden: Erminio Bernasconi, Oberingenieur der Rhätischen Bahn, Chur.

Sektion Waldstätte: Gottl. Bäumlín, Masch.-Ingenieur, Hersteinstr. 52, Luzern.

Sektion Zürich: Max Baumgartner, Architekt, Winterthurerstrasse 47, Zürich. Emil Payot, Masch.-Ingenieur, Birsigstr. 145, Basel. P. E. Ulrich, Ingenieur, Herrengütli, Wallisellen.

St. Gallischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

PROTOKOLL

der II. Sitzung im Vereinsjahre 1920

Montag den 8. März 1920, abends 8 Uhr, im „Merkatorium“, gemeinsam mit dem Technikerverband.

Vorsitzender: Ing. C. Kirchofer, Präsident. 40 Anwesende.

Der Präsident eröffnet die Sitzung und heisst den Referenten, Herrn Dr. R. Helbling, herzlich willkommen. Da keine weiteren Traktanden vorliegen, wird Herrn Dr. Helbling sofort das Wort erteilt zu seinem heutigen Vortrage:

„Moderne Stereo-Photogrammetrie“.

Der äusserst interessante Vortrag, über die den meisten Anwesenden gänzlich neuen Terrainaufnahmen mit dem modernen Stereo-Photogrammter, unterstützt durch anschauliche Lichtbilder, fand den verdienten Beifall aller Zuhörer. Da über die Stereo-Photogrammetrie in der „Schweiz. Bauzeitung“ demnächst eine eingehende Beschreibung folgen soll, beschränken wir uns darauf, die nicht anwesenden Mitglieder auf diese zu verweisen.

Der Vorsitzende dankte das Referat aufs herzlichste und lud die Anwesenden ein, an Hand der ausgehängten Pläne sich von der bis in alle Details eingehenden Darstellungsweise zu überzeugen.

Schluss der Sitzung 11 Uhr.

Der Aktuar: W. H.

PROTOKOLL

der III. Sitzung (Hauptversammlung) im Vereinsjahre 1920
Montag den 15. März 1920, abends 8 Uhr, im Merkatorium.

Vorsitzender: Ing. C. Kirchofer, Präsident. 17 Anwesende.

1. Die Vereinigung selbständig praktizierender Architekten von St. Gallen übergab dem Verein mit einem Begleitschreiben ihre Statuten zur Genehmigung und gefälliger Weiterleitung an das Central-Comité. Architekt E. Kuhn, als Präsident dieser neuen Vereinigung, gibt dem Verein Auskunft über die Gründe zu ihrer Konstituierung. Nach kurzer Diskussion wird beschlossen, die Bildung der Vereinigung anzuerkennen, mit der Bedingung, dass etwaige spätere Statutenänderungen dem St. Gallischen Ingenieur- und Architekten-Verein mitgeteilt würden.

2. Auf die Verlesung der vier Protokolle der Ständekommission wird verzichtet, es wird nur das Resumé daraus gezogen, und die eingehende Protokollierung Ing. Zilberscher bestens verdankt.

3. Es folgt die Verlesung des Jahresberichtes über das Vereinsjahr 1919 (abgeschlossen auf den 15. März 1920). Der Vorstand hielt im Vereinsjahre acht Sitzungen ab, Vereinsversammlungen wurden im ganzen elf abgehalten. Es konnte nur eine Exkursion ausgeführt werden, und zwar an die Bauten des Kraftwerkes Eglisau. Es sind im Jahre 1919 zehn Mitglieder aus dem Verein ausgetreten und acht neue gewonnen worden. Leider hat uns der Tod zwei verdiente alte Mitglieder entzogen: im Mai 1919 starb Architekt Wächter und im Januar 1920 Baumeister Max Hoegger. Der Präsident ladet die Anwesenden ein, sich zu Ehren der Verstorbenen zu erheben. Anschliessend widmet der Vorsitzende dem in den letzten Tagen gestorbenen Sekretär des S. I. A., Ing. A. Trautweiler, ehrende Worte der Anerkennung und bittet die Anwesenden, auch diesen verstorbenen Kollegen durch Erheben von den Sitzen zu ehren.

4. Der von Architekt E. Fehr verlesene Kassabericht wird genehmigt. Es ist leider ein Ausgaben-Ueberschuss von Fr. 408,85 festzustellen.

5. Der Revisorenbericht schliesst mit den Anträgen auf Genehmigung der Abrechnung, Entlastung des Kassiers und Verdankung der Arbeit allen Vorstandsmitgliedern, insbesondere dem Präsidenten.

6. Auf Antrag der Revisoren wird der Jahresbeitrag für 1920 auf 12 Fr. angesetzt, gegenüber 10 Fr. in den früheren Jahren. Es wird ferner beschlossen, das Vereinsjahr künftig mit dem Kalenderjahr abzuschliessen.

7. Wahlen: Die Amtsdauer des Vorstandes ist abgelaufen und es werden an Stelle der zurücktretenden Mitglieder neu in den Vorstand gewählt: Architekt Leuzinger, Ing. Sigrist und Architekt Ewald. Zum Präsidenten wird Ing. Willi Fugentobler gewählt. Ing. Kirchofer bleibt als zurückgetretener Präsident im Vorstande.

8. Die durch Wahl in den Vorstand aus der Ständekommission ausscheidenden Herren Sigrist und Ewald werden durch Ing. Altweg und Architekt Sutter ersetzt.

9. Den Rechnungsrevisoren wird der Dank der Versammlung ausgesprochen und es werden für die neue Amtsdauer die Arch. E. Schlatter und Kulturingenieur O. Giger als Revisoren bestimmt.

10. Der neue Präsident dankt seine Wahl und ladet die Anwesenden ein, den zurücktretenden Vorstandsmitgliedern, insbesondere dem Präsidenten Herrn Kirchofer, ihre Dankbarkeit für die während zwei Amtsdauern geleistete Arbeit durch Akklamation zu bezeugen.

Schluss der Sitzung 11 Uhr.

Der Aktuar: W. H.

Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich.

Stellenvermittlung.

Gesucht für Maschinenfabrik in der Schweiz jüngerer Maschineningenieur als Leiter einer in Arbeit befindlichen Werkstatt-Organisation. Werkstattpraxis Bedingung, Kenntnis von Werkzeug-Automaten erwünscht. (2224)

On cherche pour la France ingénieur comme Chef du Service technique d'une maison de constructions et installations électriques et électro-mécaniques. (2226)

On cherche pour la France des ingénieurs-constructeurs connaissant parfaitement les moteurs „Diesel“. (2227)

Gesucht nach Glarus jüngerer selbständiger Architekt, künstlerisch befähigt. (2228)

Auskunft erteilt kostenlos

Das Bureau der G. e. P.
Dianastrasse 5, Zürich I.